

Modulübersicht und Modulhandbuch

BA GyGe: KULTURANTHROPOLOGIE DES TEXTILEN

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
KdT1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen Technologie, Produktion und Textilwirtschaft Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Modulprüfung	Klausur	König / Mentges	12
KdT2	Grundlagen der Gestaltung und des Designs	Freies Gestalten Design des Alltags Atelier Modulprüfung	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	Wawro / Schweiger	11
KdT3	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte Kompetente Alltagsakteure (DIF) Vermittlungstransfer Modulprüfung	Portfolio	Schmuck	12
KdT4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien Methoden Materiale Vertiefung Modulprüfung	Hausarbeit	König / Mentges	10
KdT5	Schnittstellen	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur Gestalterische Interpretation Klassikerstudien Rundgang Modulprüfung	Hausarbeit	Hofmann / Wawro	12
KdT6	Examensmodul	Wissenschaftliches Argumentieren Mode als Mediengeschichte Schreibprozesse: Exposé Modulprüfung	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	König / Mentges	11
KdT7	Mode, Medien und Transfer	Mode als Mediengeschichte Transferprozesse Dokumentation Modulprüfung	Portfolio	König / Mentges	11

Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen						BA KdT1
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen						
Turnus Jährlich/ WiSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	LP 12	Aufwand 360	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS	
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2	
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2	
	3	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Seminar	3	2	
	4	Modulprüfung	Klausur	3		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3	Lehrinhalte Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in grundlegende Theorien sowie in zentrale kulturanalytische Prinzipien und Verfahren des Fachstudiums ein. Ziel ist die Vermittlung von Grund- und Überblickkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden sowie mit deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen. ad 1: Die Vorlesung vermittelt und diskutiert die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Hervorbringungen. Fokussiert werden deren Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischer Innovation. ad 2: Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von textilen Formelementen unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen auch in historischer Hinsicht vermittelt sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen. ad 3: Das Seminar vermittelt erkenntnistheoretische Bedingungen, methodische Prinzipien sowie formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens. ad 4: Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.					
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu zentralen Handlungs- und Problemfeldern, zu Grundlagentheorien und zu wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen des Fachs. Es stellt damit sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf dar als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit.					
5	Prüfungen Modulprüfung (unbenotet)					
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion und/oder Referat Modulprüfung: Klausur					
7	Teilnahmevoraussetzungen keine					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul					
9	Modulbeauftragte/r König / Mentges		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)			

Modul 2: Grundlagen der Gestaltung und des Designs					
BA KdT2					
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	LP 11	Aufwand 330
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Freies Gestalten	Seminar	3	2
	2	Design des Alltags	Seminar	3	2
	3	Atelier	Selbststudium	3	
	4	Modulprüfung (Rundgang / Ausstellung)	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kostümproduktion. Es nimmt Bezug zu Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte. ad 1: Das Seminar beschäftigt sich mit der Gestaltung von themenbezogenen textilen Objekten und Kostümen. Vermittelt werden Strategien des Entwerfens, des Experimentierens, der Ideenfindung und der Umsetzung von textilen Werken. ad 2: Das Seminar konzentriert sich auf Dinge und Kleidung des Alltags. Vermittelt werden Strategien des Sehens und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Erlebnis- und Handlungsmuster. Es werden performative Objekte und Kostüme erarbeitet. ad 3: Die zuvor erworbenen Kenntnisse werden im Selbststudium und in Form von freier Werkstattarbeit umgesetzt. ad 4: Die erarbeiteten Projekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen künstlerische Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten kennen. Grundsätzliches Wissen zu zeitgenössischer künstlerischer Produktion mit textilem Material im Bereich von Alltagskultur und Kunst wird erarbeitet. Sie werden befähigt, Objekte und Kostüme eigenständig zu entwickeln und diese mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird erprobt und ermöglicht das Dokumentieren von Inszenierungen und performativen Handlungen mit den erarbeiteten Werken. Knowhow und Ausstellungstechniken der Präsentation werden eingeübt.				
5	Prüfungen Modulprüfung (unbenotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistung: Objektrecherche, Objektherstellung, Portfolio Modulprüfung: mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung (Rundgang / Ausstellung)				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Wawro / Schweiger		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte					BA KdT3
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/WiSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	LP 12	Aufwand 360
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte	Seminar	3	2
	2	Kompetente Alltagsakteure (DIF)	Seminar	3	2
	3	Vermittlungstransfer	Selbststudium	3	
	4	Modulprüfung	Portfolio	3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Das fachdidaktische Modul führt in zentrale Theorien und Methoden kulturanthropologischer Vermittlung ein. Im Zentrum steht die Annäherung an die kulturelle Praxis in Bezug auf Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte sowie das Verständnis eigener und fremder Kulturen (fremdkulturelles Verstehen).Es schafft Zugänge und Transfermöglichkeiten zur Unterrichtspraxis sowie zur außerschulischen Vermittlungsarbeit. ad1: Das Seminar Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte erarbeitet einen theoriefundierten Rahmen, schafft exemplarische Transfers zu kulturanthropologisch relevanten Themenfeldern des Textilen und der Moden, die als Basis für didaktische Reflexionen und Handlungschoreografien dienen. ad2: Das Seminar Kompetente Alltagsakteure (DIF) reflektiert Perspektiven fachspezifischer Diagnostik und individueller Förderung aus kulturanthropologischer und alltagsästhetischer Perspektive. Bezugsbasis sind heterogene soziokulturelle Bedingungen von Schülerinnen und Schülern an Gymnasien und Gesamtschulen. ad3: Der Modulbereich Vermittlungstransfer bezieht sich auf eigenständige Leistungen in kulturanthropologischen Vermittlungsbereichen (Schülerworkshop, Museum, Erwachsenenbildung).Sie umfassen reflektierte Planung, Durchführung und Evaluierung. ad4: Das Portfolio umfasst ein ausgearbeitetes Referat, spezifische schriftliche Reflexionen zur DIF sowie eine schriftliche Dokumentation des Vermittlungstransfers.				
4	Kompetenzen				
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über kulturanthropologische Theorien und Methoden der Vermittlung. Es schafft grundlegende Kompetenzen im Planen, Durchführen, Evaluieren und Dokumentieren von schulischen und außerschulischen Vermittlungseinheiten. Es schafft Darstellungs-, Reflexions-, Anwendungs-, Entscheidungs- und Urteilskompetenzen im Hinblick auf Diagnose und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern (DIF).Es fördert eigenständige Studienkompetenzen, schafft forschungsbasierte Transfererfahrungen und fördert die Eigenständigkeit reflexiver Praxis.					
5	Prüfungen				
Modulprüfung (benotet)					
6	Prüfungsformen und –leistungen				
Studienleistung: Lektüre, Recherche, Exkursion und Referat					
Modulprüfung: Portfolio					
7	Teilnahmevoraussetzungen				
Keine					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
Pflichtmodul					
9	Modulbeauftragte/r		ZuständigeFakultät		
Schmuck			Kunst- und Sportwissenschaften(16)		

Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse					BA KdT4
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	LP 10	Aufwand 300	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Materiale Vertiefung	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch-problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse. ad 1: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Moden, Medien und Dingkulturen unter den Gesichtspunkten spezifisch theoretischer Problemstellungen. Das Seminar kann hierbei sowohl einzelne Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern als auch distinkte Theorieansätze vorstellen und verhandeln. ad 2: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet anhand konkreter materialer Fallanalysen methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen. ad 3: Im Selbststudium werden erworbene theoretische und methodische Kenntnisse anhand eines frei gewählten materialen Beispiels reflektiert und durch die Anfertigung eines kurzen Forschungsexposé dokumentiert. ad 4: Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.				
4	Kompetenzen Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und gestalterische Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte und verfeinerte Theoriekenntnisse. Es vermittelt material erprobte, methodische Fähigkeiten als notwendige Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger Qualifikationsarbeiten sowie als Faktor schulischer und außerschulischer Berufsqualifikation.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion und/oder Referat Modulprüfung: Hausarbeit				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r König / Mentges		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 5: Schnittstellen						BA KdT5
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen						
Turnus Jährlich/WiSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 5. Semester		LP 12	Aufwand 360
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP	SWS
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur		Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen		Seminar	3	2
	3	Klassikerstudien		Selbststudium	2	
	4	Ausstellung		Präsentation	2	
	5	Modulprüfung		Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3	Lehrinhalte Das Modul widmet sich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugängen zur materiellen Kultur. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte, auf Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie) und auf Konsum. Es reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit, Redesign, Gender, Heterogenität). ad 1: Das Seminar erkundet die Wahrnehmung und wissenschaftliche Reflexion von Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei werden exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert. ad 2: Das Seminar thematisiert verschiedene Bedeutungsebenen von Textilien. Vermittelt werden Strategien des Sehens sowie Techniken der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster. Diese werden an Objekten und Kostümen erarbeitet und bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. Es findet eine Präsentation der erarbeiteten Objekte statt. ad 3: Im Selbststudium werden grundlegende Theorieansätze wissenschaftlicher und ästhetisch-künstlerischer Klassiker in eigenständiger Lektüre erschlossen. ad 4: Die erarbeiteten Projekte und ein Portfolio zum Gestaltungsprozess der Seminarobjekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert. ad 5: Die Hausarbeit vertieft Perspektiven der Analyse materieller Kultur. Unterschiedliche Herangehensweisen werden theoretisch reflektiert.					
4	Kompetenzen Das Modul fokussiert Materialität als vielschichtiges, mehrdeutiges, kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, Kreativität und Wissen zu erkennen und zu interpretieren. Sie lernen künstlerische Strategien und theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Die Möglichkeiten des Inszenierens und performativen Handelns werden durch den Einsatz elektronischer Medien experimentell erprobt und im Sinne der Medienkompetenz erweitert. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken gefördert und Strategien des Zeigens professionalisiert.					
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)					
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Objekte, Rezension, Essay, Dokumentation, Präsentation, Portfolio (Gestaltung) Modulprüfung: Hausarbeit					
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul					
9	Modulbeauftragte/r Hofmann / Wawro			Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 6: Examensmodul					BA KdT6
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	LP 11	Aufwand 330
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Wissenschaftliches Argumentieren	Kolloquium	3	2
	2	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	3	Schreibprozesse: Exposé	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul begleitet mehrdimensional den wissenschaftlichen und künstlerischen Qualifikationsprozess. Das Ziel ist es, wissenschaftliche oder künstlerische Perspektiven auf Wissen und Wissenserwerb zu vertiefen, durch eigene Präsentationen, Recherchen und Analysen zu stärken und somit das Schreiben der BA-Arbeit produktiv zu stützen. ad 1: Im Kolloquium wird wissenschaftliches und künstlerisches Argumentieren reflektiert und praktiziert. Thematische Schwerpunkte sensibilisieren für die Perspektivität des Wissens im Hinblick auf genderkritische und sozialdifferentielle Ansätze. ad 2: Mit dem Schwerpunkt der Mode als Mediengeschichte wird ein zentrales fachliches Vernetzungsfeld vertieft und die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte vermittelt. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert. ad 3: Im Selbststudium wird das Recherchieren von Literatur, das Exzerpieren und Systematisieren intensiviert und durch das Exposé einer überschaubaren Forschungsfrage im wissenschaftlichen Ausdruck gefestigt. ad 4: Die Modulprüfung verlangt, Prinzipien wissenschaftlichen und künstlerischen Argumentierens und der Rhetorik kritisch zu bedenken.				
4	Kompetenzen Studierende kennen die relevanten Mode- und Medientheorien, sind geübt in analytischen, argumentativen und künstlerischen Verfahren. Sie können eigenständig eine überschaubare Forschungsaufgabe übernehmen und sind vertraut mit Formen des Wissensmanagements. Sie werden in Kombination mit dem Abschluss der BA-Arbeit befähigt, in den Lehramtsmaster, in einen fachwissenschaftlichen oder einen vermittlungstheoretischen Master zu wechseln. Sie kennen das wissenschaftliche Handwerkszeug, können Vermittlungsprozesse sowohl theoretisch wie praktisch beurteilen und erweitern ihre Darstellungskompetenz und rhetorischen Fertigkeiten.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre/Recherche/Referat/Exposé Modulprüfung: mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung				
7	Teilnahmevoraussetzungen BA Arbeit wird in KdT geschrieben				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r König / Mentges		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 7: Mode, Medien und Transfer					
BA KdT7					
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	LP 11	Aufwand 330
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	3	1
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Portfolio	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul behandelt die für Moderepräsentationen entscheidenden historischen wie gegenwärtigen Medien und thematisiert ihre Funktionen, Bedeutungen und Rezeptionen. Wissenschaft und Vermittlungsprozesse werden integral behandelt. Das Ziel ist die Erweiterung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Medienanalyse hinsichtlich Genderspezifik und kultureller wie sozialer Differenz. ad 1: Das Seminar geht auf die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte ein. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert. ad 2: Das Didaktikseminar thematisiert zielgruppenspezifische Transferprozesse von Wissen, bespricht Funktionen von Institutionen, Organisationen und kulturellen Aktionen für den Wissenstransfer. Präsentationsformen, Rezeptions- und Funktionsweisen der Medien werden in kultureller, technischer und ökonomischer Bedeutung analysiert. ad 3: Im Selbststudium sollen Ausstellungen, Museen und Kulturveranstaltungen besucht und dokumentiert werden. ad 4: Das Portfolio vernetzt die Teilbereiche des Moduls theoretisch, methodisch und dokumentarisch. Exemplarisch werden schulfeldrelevante mediale Transferensembles beschrieben und analysiert.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt Medien-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz, es sensibilisiert sowohl im Hinblick auf genderkritische und kulturdifferente Perspektiven als auch auf zielgruppenspezifische Mediennutzungsfelder. Es vertieft Methoden kritischer Medienanalyse und zeigt Strategien wissenschaftlicher Kommunikation für nichtwissenschaftliche Zielgruppen auf.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre/Recherche/Exkursion/Referat/Dokumentation Modulprüfung: Portfolio				
7	Teilnahmevoraussetzungen BA Arbeit wird im Fach Kunst geschrieben				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r König / Mentges		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		